

Pressemitteilung

Deutscher Gründerpreis für Schüler 2019 Siegerehrung bei der Sparkasse Aachen

Zwei Teams unter den zehn besten im Rheinland!

Aachen, 12. Juni 2019

Die Erfolgsserie der Sparkasse Aachen beim Deutschen Gründerpreis für Schüler hält an! Auch in diesem Jahr sind wieder zwei Teams unter den 10 Top Teams des Rheinlands.

Zeigt, was in Euch steckt! So lautete der Aufruf zum Deutschen Gründerpreis für Schüler 2019.

Unternehmer geben der Wirtschaft neue Impulse. Existenzgründer entwickeln innovative Produkte und Dienstleistungen, erschließen neue Zielgruppen und erkennen die Chancen in den Märkten. Diese Innovationskraft stärkt die gesamte Wirtschaft und trägt dazu bei, den Standort Deutschland zu sichern. Doch neue Unternehmen entstehen nur, wenn die Menschen den Mut haben, ihre Ideen zu verwirklichen.

So wie die jungen Teilnehmer beim Deutschen Gründerpreis für Schüler! Sie sind die Zukunft – denn Deutschland braucht nach wie vor Gründer! Genau das macht den Deutschen Gründerpreis für Schüler so wertvoll und bestärkt die Sparkasse Aachen darin, diesen Wettbewerb in der StädteRegion Aachen auszurichten.

Die Initiative der Partner *stern*, Sparkassen, ZDF und Porsche ruft Jahr für Jahr Schülerteams von weiterführenden Schulen dazu auf, sich fit zu machen in wirtschaftlichen Themen und unternehmerischem Handeln. Der Wettbewerb fördert dabei Kreativität, strategisches Denken, Verantwortungsbewusstsein, Mut zur Selbstständigkeit sowie Teamfähigkeit.

Seit Beginn im Jahre 1999 haben bereits über 80.000 Schüler teilgenommen. Anhand von neun verschiedenen Aufgaben entwickeln sie neben der Schule und in ihrer Freizeit aus einer eigenen Geschäftsidee innerhalb von rund fünf Monaten ein tragfähiges Konzept. Die Ergebnisse können sich sehen lassen! Bei vielen Teams könnte der Businessplan durchaus im richtigen Leben bestehen. Das ermöglicht den Schülern frühzeitige berufliche Orientierung und Qualifikation.

Pressemitteilung

In dieser Runde waren knapp 750 Teams aus ganz Deutschland am Start. Alleine im Rheinland starteten 113 Teams von 9 Sparkassen. Die Sparkasse Aachen war mit 15 Schülerteams aus der StädteRegion Aachen vertreten. 9 davon haben Ausdauer bewiesen und bis zur letzten Aufgabe durchgehalten.

Nun hat die Jury entschieden.

Auf der Siegerehrung der Sparkasse Aachen am 12. Juni 2019 wurden die regionalen Sieger gekürt. Aus der Hand von Thomas Salz, Mitglied des Vorstandes der Sparkasse Aachen, erhielten die Schüler ihre Urkunden und Geldpreise. In seiner Begrüßungsrede lobte Salz ausdrücklich die tollen Projekte, den unternehmerischen Mut und die Ausdauer der Schüler.

Alle Teams haben hervorragende Konzepte abgeliefert, die Unterschiede in der Bewertung waren oft minimal und in einigen Fällen entschieden nur ein paar Punkte über die bessere Platzierung.

Einen tollen Erfolg verbuchte in diesem Jahr eine erstmalig ins Leben gerufene Kooperation zwischen der Freien Waldorfschule und dem Heilig-Geist-Gymnasium. Unter dem Teamnamen „Dir Zuliiebe“ gingen Leander Rappmann (freie Waldorfschule), Tim Posielek sowie Katharina und Tobias Amtenbrink (alle Heilig-Geist-Gymnasium) an den Start. Unterstützt wurden Sie dabei von Lehrer Daniel Heckert (HGG, mit dem Team Graintech bereits Gründerpreissieger 2016), Lehrer Rolf Imdahl (Waldorfschule) und Unternehmerpate Andreas Moosdorf (FH Aachen).

Das Team „Dir Zuliiebe“ entwickelte ein Konzept zur Vermarktung eines speziellen Haarshampoos auf der Basis von Roggenmehl. Die nachhaltige und ökologische Linie wurde auch bei der Verpackung eingehalten, denn diese soll – anders als bei den meisten Shampoos – ohne Kunststoffe auskommen. Idee und Geschäftskonzept überzeugten die Jury des Gründerpreises absolut und bescherten dem Team neben Platz 1 in Aachen, auch einen noch geheimen Platz unter den TopTen im Rheinland! Am 18. Juni 2019 wird „Dir Zuliiebe“ im Düsseldorfer Schloss Eller dafür die Auszeichnung des rheinischen Sparkassen- und Giroverbandes entgegen nehmen.

Im Rahmen der Siegerehrung bei der Sparkasse freuten sich die Schüler über ein Preisgeld von 500,00 Euro.

Das zweitplatzierte Team kommt vom Pius-Gymnasium. Die Gruppe „Response“ mit Jorim Soika, Nikolas Fritz und Joel Berres, (Coach Ralf Hillemacher, Pate Vorjahressieger Fabian Moormann) entwickelte eine Feedback-App für Produkte und Dienstleistungen. Platz 2 wurde mit 300,00 Euro belohnt.

Pressemitteilung

Auch „Response“ darf am 18.6.2019 mit nach Düsseldorf reisen.

Das Team „Amaty“ ebenfalls vom Pius-Gymnasium präsentierte einen smarten Motorradhelm, der neben der üblichen Schutzfunktion noch viele weitere Details direkt im Visier verbaut hat, wie z.B. ein Navigationssystem. Alvaro Winkels, Tim Spiekermann und Maximilian Jüsten belegten damit Platz 3 bei der Sparkasse Aachen. Coach war wie bei Team Response ihr Lehrer Ralf Hillemacher, Unternehmerpate ebenfalls Fabian Moormann. Die Schüler erhielten für den 3. Platz 200,00 Euro.

Platz 4 ging an „**Solid Silver Surface**“ wiederum vom **Pius-Gymnasium** (Tobias Ahlers, Finn deutz, Felix Krings, Maria Mueller, Anna Frankenberger, Deborah Souvignier, Coach Ralf Hillemacher, Pate Prof. Dr.-Ing. Walter Reichert, FH Aachen). Die Idee: „Silber-Ionen-Spray zur langfristigen Desinfektion von Oberflächen“. 150,00 Euro waren der Lohn für diese Idee.

Platz 5 und ebenfalls 150,00 Euro gingen an das Team „**EOB-Economy of battery**“ vom **Gymnasium der Stadt Baesweiler** (Hannah-Lina Schnell, Paulina Juroszek, Rola Saweres, Coach Ellen Wintgens, Pate Rolf Hermanns, MD-Lammertz). Das Geschäftskonzept einer Powerbank mit automatischer Aufladefunktion durch Magnetresonanz verhalf zum Erfolg.

Die mit jeweils 100,00 Euro dotierten Plätze 6 bis 9 verteilten sich wie folgt:

Platz 6 „**future-bag**“, **Goethe-Gymnasium Stolberg**
Gianna Viethen, Annika Fischer, Lil von der Weiden und Pauline Schmitt Coach Dennis Mager, Pate Hannes Schmitt

Platz 7 „**Paindex**“, **Städt. Gymnasium Herzogenrath**
Maurice Daum, Lukas Goebbels, Timon Spoden, Fabio Meiners Alonso, Coach Ingrid Ernst, Pate Vojislav Miljanovic (KAM 3 GmbH)

Platz 8 „**Car ID**“, **Heilig-Geist-Gymnasium**
Marius Nacken, Alexander Engels, Nico Langer, Coach Wilfried Weitz, Pate Jörg von Appen (RWTH Innovation)

Platz 9 „**Ökoplast**“, **Heilig-Geist-Gymnasium**
Paul Ludwig, Luke Wahl, Nick Karl, Hannah Maintz, Peter Laubenthal, Coach Wilfried Weitz

Alle Teams und auch die Coaches und Paten wurden zudem noch mit attraktiven Sachpreisen für ihr Engagement belohnt.

Pressemitteilung

Im Vorfeld zur eigentlichen Siegerehrung durften alle Teams ihre Geschäftsideen vor einer Experten-Jury (Sabrina Hauck IHK, Peter Kampmeier GründerRegion, Cathrin Dauven, Sparkasse Aachen) präsentieren. Für die beste Präsentation hatte die Sparkasse einen Sonderpreis in Höhe von 200,00 Euro ausgelobt, der nach Jury-Bewertung aller Vorträge an das Team Response vom Pius Gymnasium ging.

Nach der Prämierung erhielten die Siegerteams in einer lockeren Feierrunde die Gelegenheit, ihre Erfahrungen untereinander auszutauschen. Interessante Gespräche bildeten den Abschluss eines erfolgreichen und spannenden Wettbewerbes.

Am 25. Juni 2019 wird sich auf der Bundessiegerehrung in Hamburg entscheiden, wer das beste Geschäftskonzept Deutschlands abgeliefert hat.

Die neue Spielrunde beginnt im Januar 2020. Die Schulen in der StädteRegion Aachen werden im Herbst 2019 dazu eingeladen.

Für weitere Fragen steht die Projektverantwortliche der Sparkasse Aachen, Frau Svenja Kirchhoff gerne zur Verfügung
Tel.: 0241 / 444 4527 oder svenja.kirchhoff@sparkasse-aachen.de

Informationen finden Sie aber auch auf der Homepage
www.deutscher-gruenderpreis.de/schueler.

Hintergrund

Der Deutsche Gründerpreis ist die bedeutendste Auszeichnung für herausragende Unternehmer in Deutschland. Ziel der Initiative ist es, ein positives Gründungsklima in Deutschland zu fördern und Mut zur Selbstständigkeit zu machen. Der Preis wird jährlich in den Kategorien Schüler, StartUp, Aufsteiger und Lebenswerk verliehen. Außergewöhnliche Unternehmerleistungen können mit einem Sonderpreis gewürdigt werden. Ausgelobt wird der Deutsche Gründerpreis von den Partnern *stern*, Sparkassen, ZDF und Porsche, die sich bereits seit 1997 für die Förderung des Unternehmertums und der Gründungskultur engagieren. Der Deutsche Gründerpreis wird durch ein hochkarätiges Kuratorium unterstützt, das Patenschaften für die Nominierten und Preisträger übernimmt. Förderer des Deutschen Gründerpreises sind die Bertelsmann AG, die Gruner + Jahr AG, die Süddeutsche Zeitung und die Versicherungen der Sparkassen. Kooperationspartner ist das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie. Der Deutsche Gründerpreis für Schüler arbeitet darüber hinaus mit verschiedenen Kultusministerien und Bildungsinitiativen zusammen. Seit Beginn des Spiels im Jahr 1999 haben über 80.000 Schüler teilgenommen.